

Hickengrundstr. 75
57299 Burbach-Holzhausen

Telefon 0 27 36 - 44 95 67

Fax 0 27 36 - 50 95 11

E-Mail kontakt@spv-praxis-schwalb.de

Einwilligung

zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Praxis Dr. med. Andrea Schwalb, Burbach - Holzhausen

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (**DS-GVO**) sind wir ab dem 25.05.2018 verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zu erteilen. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit Überreichung dieses Informationsblattes nach.

Die Verarbeitungen sind im Einzelnen aufgeführt.

Wir bitten Sie, durch Ihre Unterschrift zu bestätigen, dass Sie mit der Verarbeitung einverstanden sind.

Sie haben die Möglichkeit, die Einwilligung jederzeit durch Mitteilung an uns zu widerrufen.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Praxisname: Praxis Dr. med. Andrea Schwalb ♦ Hickengrundstr. 75, 57299 Burbach

Kontaktdaten: 02736-44 95 67, e-Mail: kontakt@spv-praxis-schwalb.de

Datenschutzbeauftragte: Simone Köhler – Kontakt über Praxis

2. Zweck der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und den damit verbundenen gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Der Zweck der Datenverarbeitung besteht primär in der Durchführung des Behandlungsvertrages.

Zusätzlich besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte müssen gem. des §630f des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zum Zweck der Dokumentation in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Behandlung eine Patientenakte in Papierform oder elektronisch führen. Dort sind sämtliche, aus fachlicher Sicht für die derzeitige und künftige Behandlung der Patienten wesentlichen Maßnahmen und deren Ergebnisse aufzuzeichnen.

In den überwiegenden Fällen wird es sich bei den durch uns verarbeiteten Daten um Gesundheitsdaten handeln. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art.9 Abs.2 Buchstabe h) in Verbindung mit Abs. 3 der DSGVO sowie §22 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Gesundheitsdaten werden ausschließlich bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die einer strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht unterliegen.

Die Patientendaten werden auch zu dem Zweck der gesetzlich geregelten Weitergabe an festgelegte Empfänger verarbeitet (z.B. an den überweisenden Hausarzt, an Kassenärztliche Vereinigungen, an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung). Auch erhalten wir von Dritten, z.B. von Ihrer Krankenkasse oder anderen Behandlern aufgrund gesetzlicher Regelungen oder Ihrer Einwilligung Informationen, die wir zur Durchführung des Behandlungsvertrages sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Informationspflicht in der Behandlungsinformation speichern. Auch hier gilt die o.g. Rechtsgrundlage.

Bei Weiterbehandlung und/oder Überweisungen an andere med. Einrichtungen (Ärzte, Therapeuten, ...) werden gesundheitsbezogene Daten zwecks medizinischem Austausch per Telefon, E-Mail, Brief und Fax ausgetauscht. Zu ihrer persönlichen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, uns vertrauliche Information auf dem Postweg zukommen zu lassen.

Zu Dokumentationszwecken benötigen wir ein Foto Ihres Kindes bei der Anmeldung und manchmal ist es auch im Verlauf der Diagnostik oder Behandlung notwendig ein Foto- oder eine Videoaufnahmen anzufertigen. Alle Personen, die diese ansehen unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und den geltenden Datenschutzvorschriften (auch bzgl. der Speicherung).

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie eingewilligt haben (durch Unterschrift einer Schweigepflichtsentbindung).

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern sein. Dies erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der ärztlichen Leistungen oder zur Klärung von medizinischen oder versicherungsrechtlichen Fragen.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Danach werden die Unterlagen vernichtet.

5. Ihre Rechte

Im Rahmen der DSGVO haben Sie verschiedene Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dazu gehört das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, e-Mail: poststelle@ldi.nrw.de. Tel: 0211 - 384240

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist **Artikel 9 Abs.2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit §22 Abs. 1 Nr.1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz**. Bei der Durchführung des Behandlungsvertrages ist eine Datenverarbeitung zwingend erforderlich, so dass eine Nichtbereitstellung von Daten im Regelfall dazu führt, dass keine Behandlung / Beratung vorgenommen werden kann.

.....
Datum

.....
Name des Patienten

.....
Unterschrift des Sorgeberechtigten
zur Aushändigung und zum Einverständnis